

haben einer Bürgerin von Konstanz³ und einigen Bürgern etwas weggenommen, sie müssen dafür an den Bürgermeister und Rat 21 Pfund Heller bezahlen, die das Geld verteilen werden. Auch haben sie dem jetzigen Bürgermeister 24.000 Schindeln nach Behauptung derer von End² nur 16.000 weggenommen, nun sollen sie dafür 18.000 liefern. Rudolf von Montfort¹ bittet seinen Bruder, Wilhelm⁴ zu siegeln, da er sein Siegel nicht bei sich hat.

Original im Stadtarchiv Konstanz n. 8138. – Pergament 29,5–31,0 cm lang × 36,3, keine Plica. Siegel und Streifen fehlen, drei Quereinschnitte übereinander. – Rückseite: «544» (18. Jahrh.); alter Stempel des Stadtarchivs Konstanz (19. Jahrh.); «1412 November 23» (Blei, modern); Stempel des Stadtarchivs Konstanz (modern).

- 1 Graf Rudolf von Montfort-Tettnang, † 1425.
- 2 v. Enne, auf Grimmenstein, St. Margrethen, Kt. St. Gallen.
- 3 Konstanz am Bodensee.
- 4 Wilhelm von Montfort-Tettnang, Schwiegersohn Albrechts v. Werdenberg.
- 5 Königsegg, Burg in Guggenhausen nw. von Ravensburg.
- 6 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg.
- 7 Wölfurt, Vorarlberg.
- 8 Überlingen am Bodensee.
- 9 Ravensburg BW.
- 10 Lindau im Bodensee.

643.

1409 Juni – 1413 September 4.

«Item hern Cûnrat von Schellenberg¹ hett ze lechen Húfingen² vnd Munolfingen³ mit ir zúgehordn. Item Albrecht von Blumberg⁴ hett Bachan⁵ ze lechen mit siner zúgehord...»

Eintrag im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen im Fürstenbergischen Lehenbuch, derzeit nicht greifbar. – Heft mit 10 Folios, Papier, mit den Resten eines zweiten Lehenbuches zusammen verbunden.

- 1 Konrad von Schellenberg-Hüfingen, Benzen Sohn.
- 2 Hüfingen s. von Donaueschingen.
- 3 Mundelfingen, Stadt Hüfingen.
- 4 Blumberg s. von Hüfingen.
- 5 Bachheim, Stadt Löffingen BW.